

13. 3. 17

Bürgergarten, Vorträge und Filmnachmittage

Projekte Verein „Miteinander im Oberallgäu“ blickt auf zwei Jahre zurück

Kempten/Oberallgäu Die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Oberallgäu vorantreiben. Dieses Ziel hat sich der Verein „Miteinander im Oberallgäu“ vor zwei Jahren gesteckt. Seither sei einiges geschehen, berichtete Vorsitzende Gisela Bock bei der Jahresversammlung. Projekte gab es etwa in Immenstadt – hier habe man den Bedarf am vor- dringlichsten gesehen.

Wie unter anderem das Café Jungbrunnen mit Gesprächen und Informationen, das Café Asyl in Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen in Immenstadt, Beratung der Freiwilligenagentur und der Schuldnerberatung, der Fröbelgarten für Eltern und Kleinkindern, der Bürgergarten und die Vortragsreihe „Potenziale Leben“, die mit ihren Angeboten eine Lücke im Angebot der Stadt Immenstadt abdeckt. Für andere Oberallgäuer Gemeinden biete der Verein Filmnachmittage im Rahmen von Seniorentreffen an. Dies ist Bock zufolge bereits in Wiggensbach, Burgberg,

Waltenhofen und Weitnau angenommen worden. Ralph Eichbauer, Leiter der Abteilung „Mensch und Gesellschaft“ im Landratsamt, betonte die unverzichtbaren Leistungen der Ehrenamtlichen überall auf sozialem Gebiet im Oberallgäu.

Für die Zukunft will der Verein

mit dem Landratsamt und den sozialen Einrichtungen vor Ort weitere Angebote für ältere Menschen und generationsübergreifende Aktionen vorantreiben. Geplant sind runde Tische vor Ort, Nachbarschaftshilfe und Möglichkeiten für gesellschaftliche Teilhabe. (az)



Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand bestätigt (hinten von links) Familienbeauftragte Renate Specht, Notar Ralf Kellner, Vorsitzende Gisela Bock, ihr Stellvertreter Ralph Eichbauer, Migrationsbeauftragte Miriam Duran, Schatzmeisterin Katharina Rauh und Schriftführer Dr. Christian Moosbrugger sowie (vorne) Beisitzer Michael Finger und Behindertenbeauftragter Günter Stangl. Nicht im Bild ist Beisitzerin Barbara Holzmann.

Foto: Michael Käserei